



UNIVERSITÄRE PSYCHIATRISCHE DIENSTE BERN (UPD)

EINLADUNG ZUM

Suchtsymposium «ADHS und Sucht»

10.10.2019

Tag der psychischen Gesundheit

13:00–17:00 Uhr

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

Bolligenstrasse 111, 3000 Bern 60

Festsaal – Wirtschaftsgebäude

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörungen (ADHS) beginnen in der Kindheit und können bis ins Erwachsenenalter bestehen bleiben. Unbehandelt erhöhen sie das Risiko für substanzgebundenes und nicht substanzgebundenes Suchtverhalten.

Wir laden Sie herzlich zum Suchtsymposium zur Komorbidität von ADHS und Sucht mit internationaler Referentenbeteiligung ein, an dem der aktuelle Wissensstand zur Epidemiologie, Diagnostik und Behandlung

im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter vorgestellt und diskutiert wird.

Prof. Dr. phil. Franz Moggi

Chefpsychologe der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Leiter Klinisch Psychologischer Dienst

Prof. Dr. med. Werner Strik

Klinikdirektor und Chefarzt der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Veranstaltung

Suchtsymposium «ADHS und Sucht»

Donnerstag, 10.10.2019

Tag der psychischen Gesundheit

13:00–17:00 Uhr

UPD Bern, Bolligenstrasse 111, Festsaal

Organisation

Prof. Dr. phil. Franz Moggi

Chefpsychologe der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie

Carmen Unglert

Sekretariatsleiterin

Auskunft

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern (UPD)

Universitätsklinik für Psychiatrie und

Psychotherapie

Carmen Unglert

Bolligenstrasse 111

3000 Bern 60

Telefon 031 930 95 43

E-Mail: carmen.unglert@upd.ch

Akkreditierung

3,5 SGPP-Credits

Programm

13:00 Uhr	Ankunft und Registrierung
13:20 Uhr	Begrüßung durch Prof. Dr. phil. Franz Moggi
13:30 Uhr	Prof. Wim van den Brink, Universität Amsterdam ADHD and Substance Use Disorders: Epidemiology, genetics and neurobiology
14:00 Uhr	Prof. Johan Franck, Karolinska Institut Stockholm Pharmacotherapy of ADHD for patients with Substance Use Disorders
14:30 Uhr	Dr. Geurt van de Glind, ICASA Nijmegen International collaboration on ADHD and Substance Abuse research: History and future
15:00 Uhr	Pause
15:30 Uhr	Prof. Frieda Matthys, Freie Universität Brüssel Psychosocial treatment for the comorbidity of ADHD and addiction
16:00 Uhr	Prof. Zsolt Demetrovics, Eötvös Loránd Universität Budapest Problematic Internet Use, Gaming Disorder and ADHD
16:30 Uhr	Prof. Dr. med. Michael Kaess, Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Bern ADHD as precursor for adolescent risk-behavior – the role of personality disorder development
17:00 Uhr	Abschluss

Die Vorträge werden simultan auf Deutsch übersetzt.

Anmeldung

Anmeldung mittels E-Mail bis zum 20. September 2019 an:
carmen.unglert@upd.ch

Unbedingt mit folgenden Angaben:

- Akademischer Titel
- Anrede
- Name, Vorname
- Institution
- Adresse, Ort
- Teilnahme Apéro: ja oder nein

Tagungsgebühr

Die Tagungsgebühr für die Teilnahme am Suchtsymposium «ADHS und Sucht» beträgt CHF 150.-.

Nach erfolgter Anmeldung werden wir Ihnen eine Rechnung zukommen lassen.

Anfahrt

Mit dem öffentlichen Verkehr

Via Bolligen: RBS-Zug S7 ab RBS-Bahnhof Bern bis Bolligen. Umsteigen auf RBS Bus Nr. 44 (Richtung Ostermundigen), Haltestelle UPD Waldau.

Via Ostermundigen: Bus Nr. 10 ab Bahnhof Bern (Richtung Ostermundigen) bis Haltestelle Waldeck. Umsteigen auf den RBS-Bus Nr. 44 (Richtung Bolligen), Haltestelle UPD Waldau.

Via Bern Wankdorf: Ab Bahnhof Bern mit der S-Bahn bis Haltestelle Wankdorf. Umsteigen auf den Bus Nr. 28, Haltestelle UPD Waldau.

Mit dem Auto

Autobahn A1 von Basel, Zürich, Genf oder Thun bei der Ausfahrt Bern-Wankdorf verlassen und dem Wegweiser Psychiatrisches Unispital (UPD) folgen.

